



Energie: In Wohnhäusern in Frankreich wird diesen Winter weniger geheizt

Viele Franzosen machen sich bereits bange Gedanken über den Winter, da die Energiekosten auch hierzulande explodieren. Die Behörden fordern bereits jetzt dazu auf, die Heizung im Winter um bis zu 3 °C zu senken.

Um die Gasabhängigkeit von Russland zu verringern, fordert Europa seine Einwohner offiziell auf, ihren Verbrauch zu senken. „Ich rate allen unseren Landsleuten (...) dringend, die Klimaanlage in diesem Sommer nicht zu stark einzuschalten und die Heiztemperatur in diesem Winter um ein, zwei oder drei Grad zu senken“, sagte Thierry Breton, der EU-Kommissar für den Binnenmarkt, am Mittwoch, dem 17. August, auf dem Sender BFM Business. Die Europäische Union hofft, dass der Gasverbrauch so zwischen dem 1. August und dem 31. März um 15% sinken wird.

19 °C in Wohnungen nicht überschreiten

„Ich finde das missbräuchlich. Man kann doch zu Hause machen, was man will“, ärgert sich eine Frau auf dem Sender France 3. „Wir werden frieren“, befürchtet eine andere. Derzeit macht die Heizung zwei Drittel der Energierechnung einer Wohnung in Frankreich aus. Die Temperatur im Winter um ein paar Grad zu senken, würde Geld sparen. „Die Temperatur in Gebäuden, egal ob Wohn- oder Dienstleistungsgebäude, sollte 19 °C nicht überschreiten. Im Durchschnitt liegt man in Frankreich heute (...) bei 21 °C“, stellt Olivier Sidler, Sprecher der Association négaWatt, fest. Fachleute empfehlen auch eine bessere Isolierung von Fenstern oder Rohrleitungen.